Biotopname								TK1	0		Bio	otop-	-Nr	
Röhricht auf Überstauungsfläche des Anklamer Stadtbruches							0 4 0	9	- 4 1	2 -			9	
			Х	X			Ans	chluß	in TK					
				_	X				-					
Standort /Geologie					X		-		-					
Überstautes Niedermoor am W-Rand d. Anklamer				<del>^</del>	<del>^</del> +				-					
Stadtbruches									Film-	Nr.	В	ild-N	۱r.	
Naturraum Land am Kleinen Haff							Luftbild-Nr.		7	3 -	0	5 6	6 0	
1 3 3							-		7	3 -	0	5 5	5 8	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Gemeinde							Größe in ha		1 9	1 ,	4	3 1	1 8	
Ostvorpommern	Bugewitz						Länge in m			,				
	_						min. Breite in m							
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis							max. Breite in m     ,   ,   überwiegend 3 - zum geringen Teil							
12410	   NLP		1 - ]	VOIIS	tandı FNI		uberwiegend 3 - z NF		ringen 16	∌II	_	ів Г		
Schutzmerkmale	NSG	3	-				-	$\vdash$		_		_ <u> </u> _	_	
geschützt nach §20 LNatG M-V	NOG 5				LSG 1 GLB		BR FnB		Wold To		FFH-Geb.			
Harring at Nahamaa da	ND				GL	Ь	FIIE	?	vvai	ild-Totalreservat  Überlagerungscode				
Hauptcod. Nebencode	,,		I			_	I			Uberl	ageru	ngso	code	
Code V R T V R K S V S	V <sub> </sub> R <sub> </sub> W					+		+			$\bot\bot$			
% 8 1 7 7	5													
Vegetationseinheiten Breitrohrkolben-Röhricht, Wasserschwaden-Rö	hricht Wassera	mnf	er-Sc	hwin	nmhl	attflur	Astigelkolben-Rö	hricht						
Brown of the first the fir	mioni, Wassia		0. 00			attirui,	, longomono in rec							
Habitate + Strukturen			ı											
		ı	ı	1	ı				1 1			1		
Beschreibung / Besonderheiten										<b>.</b>				
Vor der Sturmflut von 1995 befand sich zwisch großflächiges, stark entwässertes Grünlandgel														
Torfböden zeigten bereits starke Degradierung					3	3 -			3					
Seit der Sturmflut ist die gesamte ehemalige G	rünlandfläche m	nehr	oder	wer	niger '	vollstä	indig und perman	ent üb	erstaut. I	Die Üb	erstauı	ungs	höhe	
hängt von den aktuellen Wasserständen im Kleinen Haff bzw. im Peenestrom ab. Gegenwärtig existieren hocheutrophe Nährstoffverhältnisse, die neben den Wasserverhältnissen auch die Vegetationsentwicklung stark beeinflussen.														
Namstonvernaumsse, die neben den wasserv	emailnissen aud	ii ai	e ve	getai	lionse	HIWIC	klung stark beein	nusse	п.					
Den größten Teil der Fläche nimmt ein vitales Röhrichte und Astigelkolben-Kleinröhrichte aus														
einigen Seggen vorhanden. Im Bereich der rela	ativ großen offer	nen i	noch	röhr								e vo	11	
Schwimmblattflur und Ceratophyllum demersum-Bestände angesiedelt.														
Der gegenwärtige Zustand scheint relativ stabil zu sein. Daher sind kurzfristig kaum Veränderungen zu erwarten.														
Wertbestimmende Kriterien														
Artenreichtum (Flora)				,	vielfä	Itige S	Standortverhältnis	se						
Vorkommen seltener / typischer Tierarten					histoı	rische	Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung										
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge										
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				X Umgebung relativ störungsarm										
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter										
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Struktur- und Habitatreichtum							. 3							
Gefährdung														
		L							kein	e Gefä	hrdunç	, )	X	
Empfehlung		•				,						•	•	
ohne														
	1													

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - großf	flächig)		TK10	Biotop-Nr.
	,		0 4 0	9 - 4 1	
Substrat k g	Trophie Wa		<b>Relief</b> k g		Exposition k g
Torf, wenig gestört  g Torf, degradiert  Antorf  Sand	dystroph oligotroph mesotroph g eutroph	trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch	g eben wellig kuppi	g	N NO O SO
Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk	poly- / hypertroph	feucht sehr feucht naß g offenes Wasser	Riede	/ Rücken	s sw w
Schlamm / Faulschlam gestörter Boden	nr	quellig	Nisch	ne e / Streckseni al	
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität k g intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung  Nutzungsart k g Acker Wiese Weide forstliche Nutzung  Pflanzenarten dominant Polygonum amphibium	( k - kleinflächig, g - großf k g Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungs sonstige Nutzung:	Umgebung k g  Acker / Garte Ackerbrache Grünland. inte Grünland, ext Laub- / Misch Nadelwald 9 Feuchtwald / Gehölz Röhricht / Fet Hochstauden Graben	ensiv tensiv nwald -gebüsch uchtbrache	St Tr G G St	iießgewässer tillgewässer rockenbiotop rünanlage / Kleingarten /eg traße, Parkplatz ahnanlage ewerbe / Industrie tilo / Stallanlage ebäude / Siedlung pülfeld / Halde odenentnahme
Pflanzenarten ±zahlreich ( u Carex acutiformis Lemna minor	unterstrichen: Art der Roten Liste Ceratophyllum demers Schoenoplectus tabernaemontani	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Glyceria ma Spirodela po	axima olyrhiza
Pflanzenarten vereinzelt (u Bidens cernua Phalaris arundinacea	unterstrichen: Art der Roten Liste Bidens tripartita Phragmites australis	e MV, fett: Art der BArtSchV ) Carex pseudocyperus Rumex hydrolapathun		Carex ripari Typha angu	
Angaben zur Fauna					
Verwendete Unterlagen	Vojatländor		D	atum letzte Be	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-	-voigtiander		F	oto: 3	Folgeseiten: 0